

Autorität und Wirksamkeit der gewählten Volksvertretungen. Es ging in dem Maße bei uns voran, wie wir gemeinsam mit den Abgeordneten die Arbeitsweise der gewählten Volksvertretung verbesserten und vervollkommneten, wie es uns gelang, daß die Abgeordneten in den Betriebskollektiven und in den Wohnbezirken vor ihren Wählern Rechenschaft ablegten und die Bürger in die Beschlußvorbereitung und -durchführung einbezogen. Das alles erhöhte die Rolle der Abgeordneten.

Regelmäßige Informationstagungen mit den Abgeordneten, Wahlkreisberatungen der Nationalen Front und Aussprachen mit den Bürgern der Stadt, Seminare zu den Grundfragen der Politik unserer Partei - all das waren Voraussetzungen dafür, die von den Bürgern aufgeworfenen Fragen konkret zu beantworten und auch sichtbare Veränderungen einzuleiten. Wer, liebe Genossinnen und Genossen, kennt das Leben besser als der Abgeordnete, der täglich auf der Helling der Werft, am Pier des Überseehafens, an der Universität und in anderen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens mit den Werktätigen zusammenarbeitet und -lebt.

Von der Aufgabenstellung der 14. Tagung des Zentralkomitees ausgehend, haben auch diese Erkenntnisse dazu beigetragen, Probleme aufzugreifen, die in vielfältiger Weise das Leben der Bürger in einer sich schnell entwickelnden Stadt unmittelbar berühren. Das sind auch bei uns solche Probleme wie die weitere Verbesserung der Wohnbedingungen der Bevölkerung durch den komplexen Wohnungsbau, vor allem aber auch durch konsequente Maßnahmen zur verstärkten Instandsetzung, Instandhaltung sowie Modernisierung des vorhandenen Wohnraums, die Sicherung der Versorgung mit Waren des täglichen Bedarfs — denn die Arbeiter in den industriellen Schwerpunkten sowie die Kinder in den Schulen wollen mit Recht ordentlich betreut sein.

Dazu gehört auch, den städtischen Personenverkehr, besonders den Arbeiterberufsverkehr, den Erfordernissen entsprechend zu gestalten und die haus- und stadtwirtschaftlichen Dienstleistungen und Reparaturleistungen weiter zu entwickeln. Das alles sind wichtige Staatsangelegenheiten, wie es im Bericht heißt.

Ich möchte an zwei Beispielen darlegen, wie wir begonnen haben, solche Fragen zu lösen und eine höhere Qualität in der staatlichen Leitungstätigkeit zu erreichen.

Viele Genossen werden sich daran erinnern, daß schon zum VII. Parteitag und danach das Problem „Meine Wäsche - deine Wäsche“ die Gemüter bewegte. Das war so, weil es um einen Bereich des gesellschaftlichen